

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion · Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

24. August 1949

Blatt 971

Italienische Kindergärtnerinnen beim Bürgermeister

Bürgermeister Dr.h.c. Körner empfing heute vormittag eine Gruppe von Kindergärtnerinnen aus Mailand und Rimini, die zu einem kurzen Besuch nach Wien kamen. Die italienischen Mädchen besichtigen die Wiener Kindergärten und andere soziale Einrichtungen. Der Bürgermeister begrüßte die Gäste im Namen der Stadt und gab seiner Freude Ausdruck, daß Wien nach dem Krieg wieder seine bewährten Wohlfahrtseinrichtungen für Kinder instandsetzen und ausbauen kann. Die italienischen Gäste äußerten sich über das Gesehene sehr lobend und sprachen den Wunsch nach einer engeren Zusammenarbeit mit ihren Wiener Kolleginnen aus.

Nach dem Besuch beim Bürgermeister wurden die Italienerinnen von der Gemeinderätin Kratky durch das Rathaus geführt.

Der Wiener Fremdenverkehr im Juli

Das Statistische Amt der Stadt Wien veröffentlichte soeben den Bericht über den Wiener Fremdenverkehr im Juli 1949. Darnach wurden insgesamt 70.210 Übernachtungen gezählt. Es hielten sich 6.854 Ausländer und 13.058 Gäste aus den Bundesländern in Wien auf.

Die meisten Fremden kamen diesmal aus der Schweiz, nämlich 1.097, aus Italien 867, aus den Vereinigten Staaten 848 und aus Frankreich 476. Im Westbahnbunker wurden 5.976 Übernachtungen gezählt.

Pferdemarkt vom 23. August 1949
=====

Aufgetrieben wurden: 40 Gebrauchspferde und 6 Schlächterpferde, zusammen 46. Bezahlt wurde für leichte Zugpferde Klasse Ia 4000 bis 6000 S, IIa 2000 bis 4000 S. Schwere Zugpferde Klasse Ia 6750 S, IIa 4000 bis 6000 S. Für Schlächterpferde wurde bezahlt für 1 kg Lebendgewicht amtlicher Höchstpreis in Schillingen Ia 3.10, IIa 2.60, IIIa 2.30. Der Marktverkehr war für Gebrauchs- und Schlächterpferde sehr flau.

Herkunft der Tiere: Wien 16, Niederösterreich 18, Oberösterreich 7, Burgenland 2, Steiermark 1, Salzburg 2.

Dienst in den Kartenstellen
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Infolge der Vorarbeiten für die Ausgabe der Lebensmittelkarten sowie der Wahlkundmachungen sind die Kartenstellen in Wien und in den Randgemeinden am Samstag, den 27. August, für den Parteienverkehr gesperrt.

Fleischausgabe
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Die Fleischration für die laufende Woche (57/2) wird mit Rindfleischkonserven und Fleisch erfüllt. Rindfleischkonserven erhalten Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre je 50 Gramm auf die Fleischkleinabschnitte II und 100 Gramm auf den Fleischabschnitt 2. Auf die Fleischkleinabschnitte aller Zusatzkarten werden gleichfalls je 50 Gramm Rindfleischkonserven ausgegeben.

Erwachsene über 18 Jahre erhalten Fleisch je 50 Gramm auf die Fleischkleinabschnitte II und 100 Grammauf den Fleischabschnitt 2. Zur Ausgabe gelangt Rindfleisch, Gefrier-rindfleisch und zum größten Teil Schweinefleisch. Ein Anspruch auf eine bestimmte Sorte besteht nicht.